

Ressort: Finanzen

Firmen müssen mit hohen Rückzahlungen von Strompreis-Rabatten rechnen

Berlin, 23.03.2014, 09:40 Uhr

GDN - Deutschen Firmen drohen hohe Rückzahlungen bisheriger Strompreis-Rabatte. Nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Focus" sehen derzeitige Pläne der EU-Kommission Forderungen an Unternehmen vor, die künftig nicht mehr für einen Rabatt auf die Ökostrom-Umlage in Frage kommen.

Danach sollen sie für zwei Jahre im Nachhinein zahlen. Die Kommission will bis zum 9. April ihre endgültige Entscheidung treffen, die die Bundesregierung bis dahin noch zu beeinflussen hofft. Das Brüsseler Konzept für neue Beihilfe-Richtlinien sieht vor, dass 65 Branchen noch in den Genuss von Preisnachlässen kommen können. Sie sollen jedoch mindestens 20 Prozent der Umlage zahlen. Hier will die Bundesregierung eine Deckelung in Abhängigkeit von der Wirtschaftskraft der Firmen erreichen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32019/firmen-muessen-mit-hohen-rueckzahlungen-von-strompreis-rabatten-rechnen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619